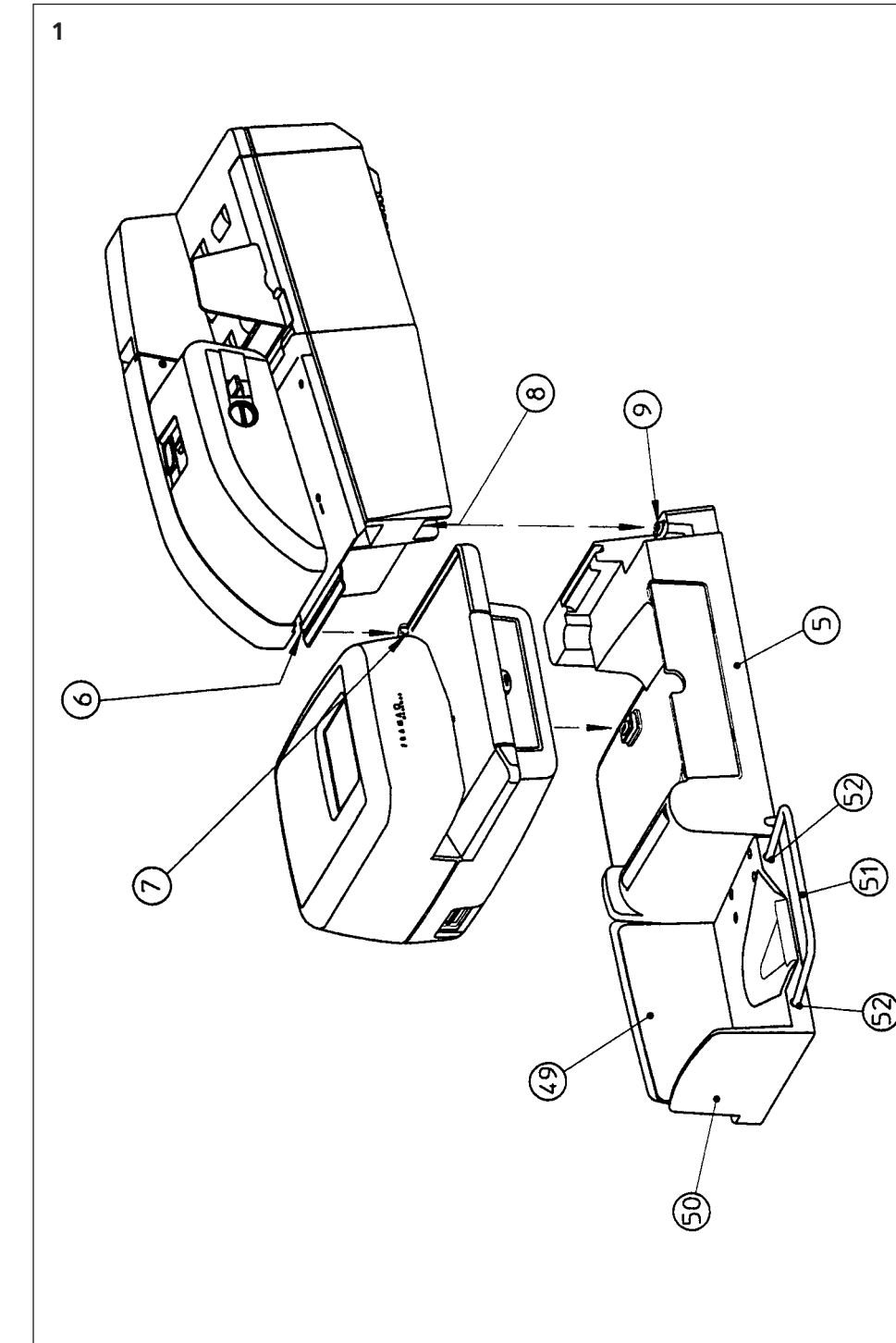


LF8500/LF8550
LFS8500/LFS8550

F R A M A ■
S M A R T M A I L I N G

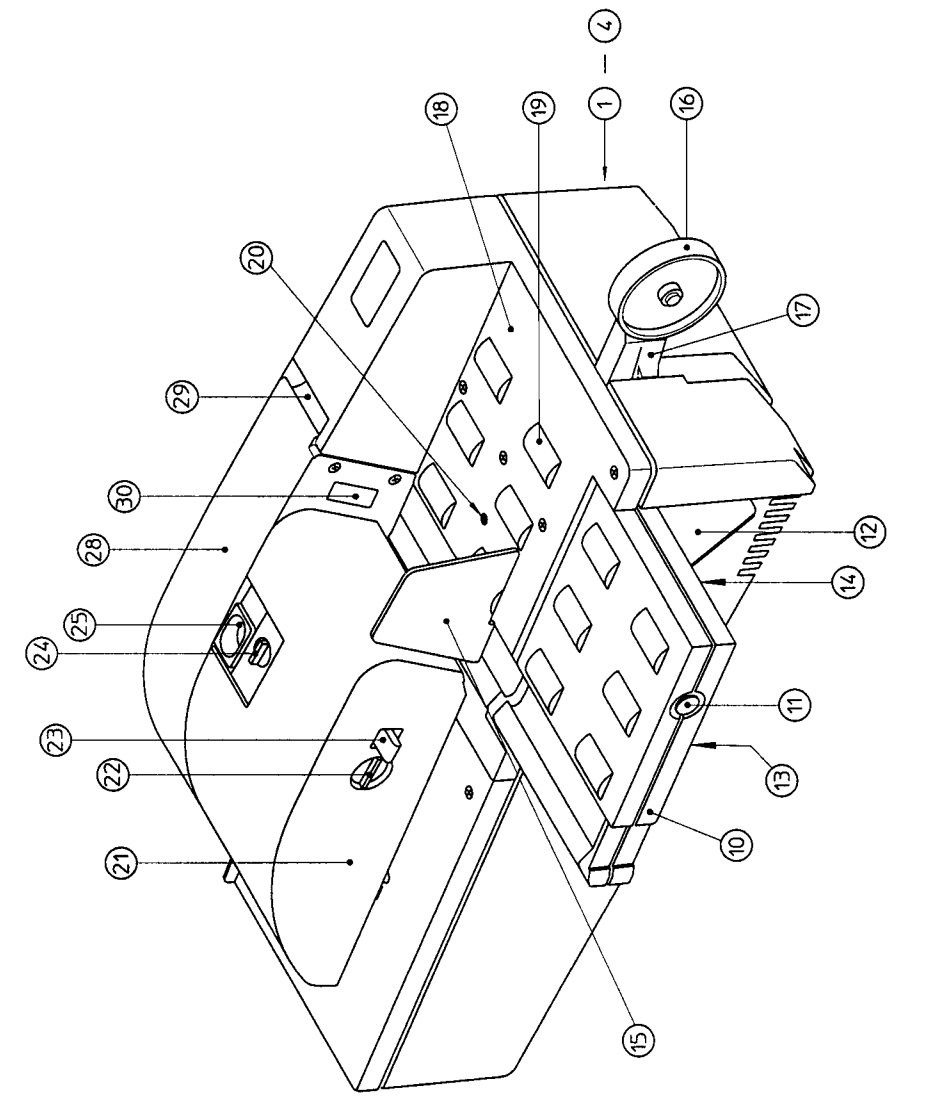
BRIEFZUFÜHR- UND SCHLISSAUTOMAT	Bedienungsanleitung
ALIMENTATION/FERMETURE AUTOMATIQUE	Guide d'utilisation
AUTOMATIC FEEDER/SEALER	Operating instructions
ALIMENTAZIONE/CHIUSURA AUTOMATICA	Istruzioni per l'uso
ALIMENTADOR Y CERRADOR AUTOMÁTICO	Instrucciones de uso
ENVELOPPENTOEVOER- EN SLUITAUTOMAAT	Gebruiksaanwijzing
BREVFEDER- OG LUKKEAUTOMAT	Brugsanvisning
KUVERTMATARE OCH FÖRSLUTARE	Instruktionsbok
BREVFEDER- OG LUKKEAUTOMAT	Bruksanvisning
AUTOMATICKÝ PODAVAČ / ZALEPOVAČ OBÁLEK	Návod k obsluze



F R A M A ■
S M A R T M A I L I N G

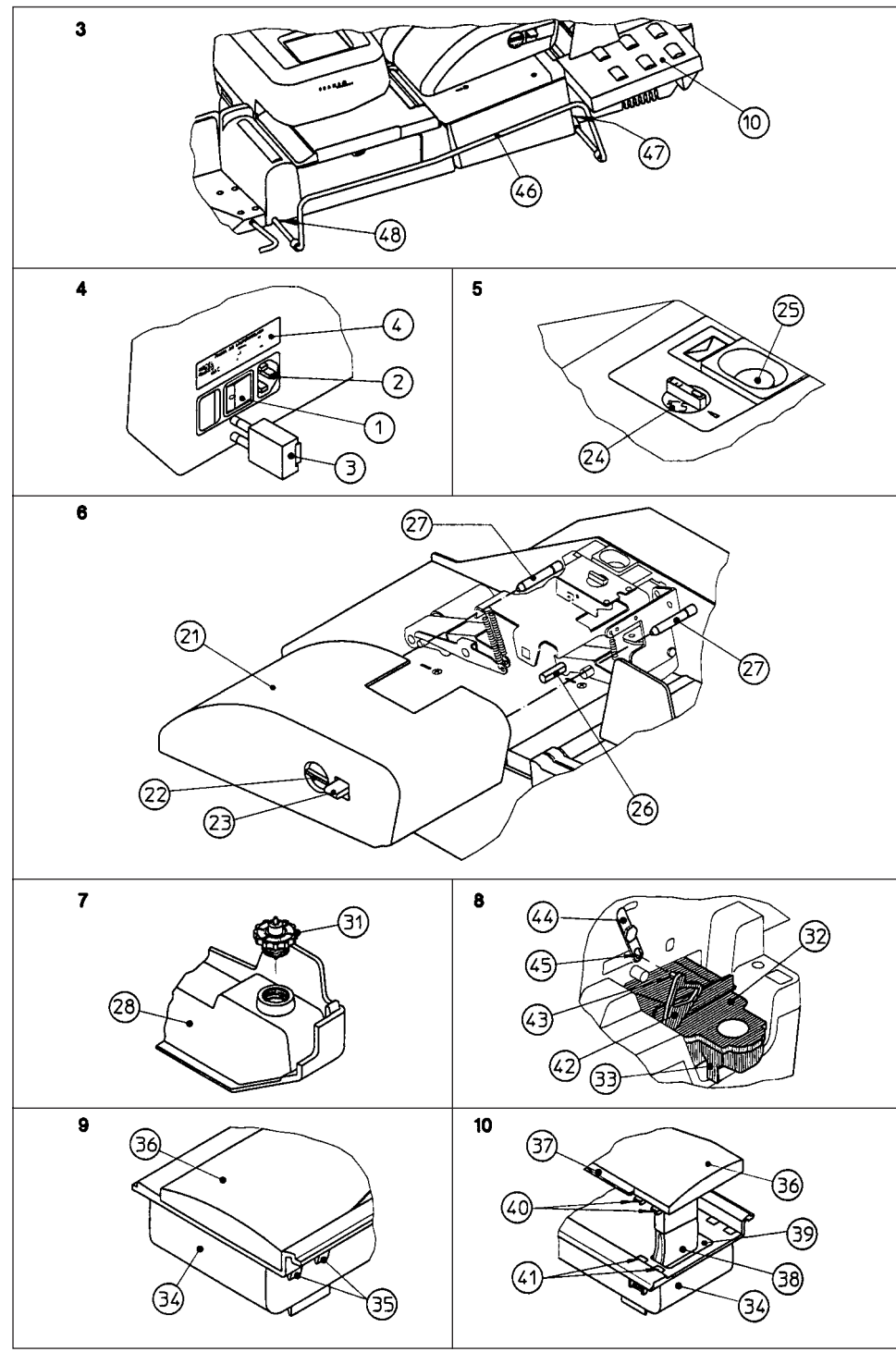
Frama AG
CH-3438 Lauperswil
Switzerland

Art.-No: 241-05-005
03.04



FRAMA ■
SMART MAILING

Verkaufs- und Servicestelle:	Verkoop en Service:
Vente et service:	Försäljning och Service:
Sales and service:	Salgs - og service:
Vendita ed assistenza:	Salgs - og serviceafdeling:
Venta y servicio:	Prodej a servis:



FRAMA LF8500 / LF8550 LFS8500 / LFS8550

Briefzuführ- und Schliessautomat

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

3	1	SICHERHEITSHINWEISE / UNFALLSCHUTZ
3	2	INSTALLATION / NETZANSCHLUSS
3	2.1	Erstinstallation
3	2.2	Netzanschluss
3	2.3	Entfernen des Zuführautomaten vom Frankiersystem
4	2.4	Wiederanschliessen des Zuführautomaten an das Frankiersystem
4	3	BETRIEBSBEREITSCHAFT
4	4	VOREINSTELLUNGEN
4	4.1	Aus-/Einklappen des Zusatztisches
4	4.2	Einstellen der Briefbreite
5	4.3	Aus-/Einklappen der Briefabstützrolle
5	4.4	Einstellen der Briefdicke

5	4.5	Einstellen des Längenauszugs am Briefauffangbehälter
5.	4.6	Aktivieren der Briefschliesseinheit
5	5	ZUFÜHREN VON BRIEFEN
5	5.1	Normalbetrieb
6	5.2	Bündeln von Briefen
6	5.3	Vorgehen bei Briefstau
6	6	SCHLIESSEN VON BRIEFEN
6	6.1	Auf-/Nachfüllen des Wasserbehälters
6	6.2	Schliessen und Frankieren von Briefen
7	6.3	Nur-Schliessen von Briefen
7	7	UNTERHALTSARBEITEN / BEHEBUNG VON STÖRUNGEN
7	7.1	Entfernen von Brief/Etikett unter der Abdeckhaube
7	7.2	Reinigen der Lichtschranke auf dem Zuführtisch
7	7.3	Überprüfen des Anschlusses zwischen Zuführautomat und Frankiersystem
7	7.4	Auswechseln der Sicherung(en)
8	7.5	Unterhaltsarbeiten am Schliessmodul
8	8	ENTSORGUNG / UMWELTSCHUTZ
8	9	SPEZIFIKATIONEN
8	9.1	Leistungsdaten
9	9.2	Standardzubehör
9	9.3	Optionen
9	10	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

DEUTSCH

FRANÇAIS

ENGLISH

ITALIANO

ESPAÑOL

NEDERLANDS

DANSK

SVENSKA

NORGE

CZECH

ZUFÜHRAUTOMAT-BILDLEGENDE

- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|-------------------------------|
| 1 | Netzschalter* | 27 | Führungsbolzen* |
| 2 | Netzanschluss* | 28 | Wasserbehälter |
| 3 | Sicherungshalter* | 29 | Abhebegriff |
| 4 | Typenschild* | 30 | Wasserstandsanzeige |
| 5 | Zuführpodest | 31 | Wasserbehälterverschluss* |
| 6 | Fotozellen-Abdeckplättchen* | 32 | Schliessmodul* |
| 7 | Fotozelle (Frankiersystem)* | 33 | Wasserwanne* |
| 8 | Anschluss-Stecker (Zuführautomat)* | 34 | Entriegelungsklinken* |
| 9 | Anschluss-Stecker (Frankiersystem)* | 35 | Halteklammern* |
| 10 | Zusatztisch | 36 | Öffnung für Saugfilz* |
| 11 | Verriegelungsknopf | 37 | Öffnungen für Führungsnocken* |
| 12 | Seitenstützen | 38 | Benetzungsteil* |
| 13 | Stützennocken | 39 | Benetzerlatz* |
| 14 | Öffnungen für Stützennocken | 40 | Saugfilz* |
| 15 | Seitenanschlag | 41 | Führungsnocken* |
| 16 | Briefabstützrolle | 42 | Umschaltsegment* |
| 17 | Verriegelungsklinken | 43 | Bolzen* |
| 18 | Zuführtisch | 44 | Umschalthebel* |
| 19 | Zuführrollen | 45 | Öffnungen am Umschalthebel* |
| 20 | Lichtschranken | 46 | Briefführungsbügel |
| 21 | Zuführabdeckung* | 47 | Bügelhalteschlitz |
| 22 | Entriegelungsknopf* | 48 | Bügelverankerungsöffnung |
| 23 | Brieflösehebel* | 49 | Briefauffangbehälter* |
| 24 | Einstellrad für Briefdicke* | 50 | Längenauszug* |
| 25 | Briefschliess-Schalter* | 51 | Briefführungsbügel* |
| 26 | Achse* | 52 | Bügelverankerungsöffnungen* |

* siehe entsprechende Detailzeichnung

1. SICHERHEITSHINWEISE / UNFALLSCHUTZ (Bilder 1/2)

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch und halten Sie sich an die darin enthaltenen Anweisungen.
- Vor jeder Benutzung Netzkabel und -stecker überprüfen. Schäden nur durch einen Fachmann beheben lassen.
- Netzstecker nur bei ausgeschaltetem Briefzuführer (Netzschalter (1) auf Geräterückseite auf Position «0») in die Steckdose einstecken.
- Netzkabel immer nach hinten vom Briefzuführer wegführen und sicherstellen, dass keine Beschädigungs- und Stolpergefahr besteht.
- Stecker nicht mittels des Netzkabels aus der Steckdose ziehen.
- Keine Fremdkörper auf den Zuführtisch (18) legen oder unter die Zuführabdeckung (21) halten (Beschädigungsgefahr!).
- Nicht bei laufendem Motor unter die Zuführabdeckung (21) greifen oder die Zuführrollen (19) berühren (Verletzungsgefahr!). Vorsicht mit langen Haaren, Schmuck, weiten Ärmeln und Krawatten etc.!
- Vor dem Entfernen der Zuführabdeckung (21) vorerst Briefzuführer ausschalten (Netzschalter (1) auf Position «0» und Netzkabel von Netzanschluss (2) entfernen).
- Kein Wasser über Briefzuführer schütten!
- Reparaturen nur durch einen Service-Techniker Ihrer lokalen FRAMA-Vertriebsorganisation durchführen lassen. Briefzuführer unter keinen Umständen selber öffnen!
- Halten Sie Kinder und unbefugte Personen vom Briefzuführer fern.

2. INSTALLATION / NETZANSCHLUSS

2.1 Erstinstallation

Die Erstinstallation Ihres Frama Frankiersystems mit oder ohne Verwendung des Briefzuführautomaten LF8500 muss durch Ihre lokale Frama Vertriebsorganisation vorgenommen werden. Dies gilt auch für das nachträgliche Erstan anschliessen des Zuführautomaten an ein bereits installiertes Frankiersystem. Bei Zuwiderhandlung bleiben jegliche Garantie- und/oder Haftungsansprüche ausgeschlossen.

2.2 Netzanschluss (Bild 2)

- Sicherstellen, dass Netzschalter (1) auf der Rückseite des Zuführautomaten und des angeschlossenen Frankiersystems auf Position «0» stehen.
- Netzkabel an den Netzanschlüssen (2) und an einer geeigneten Netzsteckdose anschliessen.

2.3 Entfernen des Zuführautomaten vom Frankiersystem (Bilder1/2/4)

Für die Vornahme eines Standortwechsels muss vorgängig der Briefzuführautomat vom Frankiersystem wie folgt getrennt werden:

- Zuführautomat und Frankiersystem über den Netzschalter (1) ausschalten und Netzkabel von Netzsteckdose und vom Netzanschluss (2) entfernen.

Achtung: Bei Benutzung der Briefschliess-einheit unbedingt Punkt 6.1 für das Abheben des Wasserbehälters (28) und Punkt 6.3 für die Entfernung des Schliessmoduls (32) beachten!

- Falls montiert, Briefführungsbügel (46) für grossformatige Briefe vom Zuführautomaten entfernen d.h.:
 - auf der rechten Seite Briefführungsbügel (46) nach rechts aus dem Bügelhalteschlitz (47) und zu sich hin wegziehen,
 - auf der linken Seite Briefführungsbügel (46) anheben und aus der Bügelverankerungsöffnung (48) ziehen.
- Briefzuführautomaten vorne links und hinten rechts fassen, anheben und nach rechts hin vom Frankiersystem entfernen.

Achtung: Für das Entfernen des Frankiersystems aus dem Zuführpodest (5) und den anschliessenden Standortwechsel die Anweisungen in der dazugehörigen Bedienungsanleitung befolgen. **Im Falle eines Frankiersystems mit Tintenstrahl-Drucktechnologie unbedingt Druckkopf zuerst in die Parkposition fahren!**

- Frankiersystem vorne links unter dem Auflagetisch und hinten rechts fassen und vorsichtig aus dem Zuführpodest heben (5).

- Falls montiert, Briefführungsbügel (51) aus den Bügelverankerungsöffnungen (52) am Briefauffangbehälter (49) herausziehen (Systempodest (5) nicht am Führungsbügel (51) anheben – Beschädigungsgefahr!)

Achtung: Für die Vornahme eines Standortwechsels ausserhalb des Gebäudes lokale Frama Service-Stelle sowie das zuständige Postamt kontaktieren!

2.4 Wiederanschiessen des Zuführautomaten an das Frankiersystem (Bilder 1/3/4)

- Zuführpodest (5) auf einer horizontalen Aufstellfläche positionieren.
- Falls benötigt, Briefführungsbügel (51) in die Bügelverankerungsöffnungen (52) am Briefauffangbehälter (49) einstecken.
- Frankiersystem vorne links unter dem Auflagetisch und hinten rechts fassen und vorsichtig auf das Zuführpodest (5) absenken.
- Briefzuführautomaten vorne links und hinten rechts fassen, anheben und in der richtigen Position vorsichtig auf das Frankiersystem absenken.

Achtung: Das Fotozellen-Abdeckplättchen (6) am Briefzuführautomaten muss die Fotozelle (7) rechts hinten auf dem Auflagetisch des Frankiersystems abdecken!

- Um die einwandfreie Verbindung zwischen den elektronischen Anschluss-Steckern des Briefzuführautomaten (8) und des Frankiersystems (9) sicherzustellen, Zuführautomaten auf der rechten Seite nochmals leicht anheben und wieder absenken.
- Falls benötigt, Briefführungsbügel (46) wieder montieren (Zusatz Tisch (10) muss zu diesem Zweck ausgeklappt sein) d.h.:
 - Briefführungsbügel (46) schräg nach oben halten, mit seiner linken Seite in der Bügelverankerungsöffnung (48) einschieben und absenken,
 - Briefführungsbügel (46) auf der rechten Seite im Bügelhalteschlitz (47) einrasten.
- Falls Briefschliesseinheit benutzt, Schliessmodul (32) und Wasserbehälter (28) gemäss Punkt 6.3 bzw. 6.1 installieren.

3. BETRIEBSBEREITSCHAFT (Bild 2)

- Netzschalter (1) auf der Rückseite des Briefzuführautomaten und des Frankiersystems auf Position «1» stellen.
- Die Betriebsbereitschaft wird durch die roten Betriebslampen an den Netzschaltern (2) angezeigt.

4. VOREINSTELLUNGEN

4.1 Aus-/Einklappen des optionalen Zusatztisches (Bild 1)

Für das Zuführen von Briefen grösser als Format C4 oder von hochadressierten Briefen grösser als C5 Zusatz Tisch (10) wie folgt ausklappen:

- Verriegelungsknopf (11) am Zusatz Tisch (10) drücken.
- Zusatz Tisch wird entriegelt.
- Zusatz Tisch (10) gegen sich hin herunterklappen und bis zum Anschlag hin hochziehen.
 - Die beiden Seitenstützen (12) unterhalb des Zusatztisches (10) bis zum Anschlag ausschwenken und Zusatz Tisch (10) auf Seitenstützen aufliegen lassen (Stütznocken (13) müssen in den Öffnungen (14) auf der Tischunterseite einrasten.
 - Verriegelungsknopf (11) am Zusatz Tisch (10) drücken und den Tisch gleichzeitig gegen den Automaten drücken, bis die beiden Achsen am Automaten in den Öffnungen am Tisch einrasten.

Zum Einklappen des Zusatztisches (10) wie folgt vorgehen:

- Verriegelungsknopf (11) am Zusatz Tisch (10) drücken und Tisch gegen sich hin aus den Achsen am Automaten ziehen.
- Zusatz Tisch (10) bis zum Anschlag hin hochziehen und die beiden Seitenstützen (12) einschwenken.
- Zusatz Tisch (10) bis ganz nach unten fahren, hochklappen und durch Drücken des Verriegelungsknopfes (11) im Automaten wieder einrasten.

4.2 Einstellen der Briefbreite (Bild 1)

- Einzelnen Brief mit Briefoberkante satt an die Rückwand halten und schiebbaren Sei-

tenanschlag (15) bis zum Anliegen an die untere Briefkante schieben und loslassen.

→ Der Seitenanschlag (15) federt leicht zurück, wodurch das benötigte Laufspiel für einen optimalen Brieftransport eingestellt wird.

4.3 Aus-/Einklappen der Briefabstützrolle (Bild 1)

Für Briefe mit Format C4 und grösser sollte für ein störungsfreies Zuführen der Briefe die Briefabstützrolle (16) ausgeklappt werden.

Zum Wiedereinklappen der Briefabstützrolle (16) zuerst die beiden Verriegelungsklinken (17) drücken.

4.4 Einstellen der Briefdicke (Bild 5)

Die Vielfalt der zu frankierenden Geschäftsbriefe ist gross und variiert zwischen den einzelnen Unternehmungen (z.B. Briefformat, Briefdicke, Art des Briefinhalts inkl. Heftklammern, Beschaffenheit der Umschläge, Einheitspost, Mischpost etc.). Aus diesem Grund können für die vorzunehmenden Einstellungen am Einstellrad (24) für die Briefdicke keine absoluten sondern nur Richtangaben gemacht werden. Bitte beachten Sie die folgenden Einstellrichtwerte:

Position 0: Blattetiketten und dünne Briefe mit 1–3 Blatt Papier je nach Papierdicke und Falzart.

Position 1/2: Briefe mit 1–6 Blatt je nach Papierdicke und Falzart.

Position 3–5: Für relativ dicke Briefe bis zu einer maximalen Briefdicke von 8 mm je nach Briefinhalt.

Empfehlung: Sortieren Sie die Post nach ihrer Dicke grob vor. So reduzieren Sie die Umstellungen am Einstellrad (24) auf ein Minimum.

Achtung: Keine Büroklammern verwenden! Wenn möglich flache statt runde Heftklammern benutzen.

Für das Zuführen und Frankieren von einzelnen dicken

Briefen kann der Brieflösehebel (23) an der Frontseite der Zuführabdeckung (21) nach unten gedrückt werden. Der Brieflösehebel (23) muss in dieser Position gehalten werden, bis der bzw. alle dicke(n) Brief(e) frankiert worden ist/sind. Auf diese Weise kann das Verändern der eingestellten Dickenposition am Einstellrad (24) für die Standardpost vermieden werden.

4.5 Einstellen des Längenauszugs am Briefauffangbehälter (Bild 4)

- Je nach Länge der zu frankierenden Briefe den Längenauszug (50) am Briefauffangbehälter (49) einstellen.


4.6 Aktivieren der Briefschliesseinheit

Siehe Punkt 6 «Schliessen von Briefen».

5. ZUFÜHREN VON BRIEFEN

Nach Vornahme sämtlicher Voreinstellungen gemäss Punkt 4 (für das Schliessen von Briefumschlägen siehe Punkte 6.1 und 6.2) und der Einstellungen am angeschlossenen FRAMA Frankiersystem (siehe entsprechende Bedienungsanleitung) kann der Zuführautomat wie folgt in Betrieb genommen werden:

5.1 Normalbetrieb (Bild 1)

- Für das Zuführen von Briefen ohne gleichzeitiges Verschliessen der Umschläge Briefschliess-Schalter (25) auf Position «Nicht-Schliessen» d.h.  stellen.
- Einige Briefe auf Zuführtisch (18) legen.
 - Der Zuführautomat wird aktiviert, die Briefe unter den Druckkopf des Frankiersystems transportiert, frankiert, ausgeworfen und im Auffangbehälter aufgestapelt.
- Bei laufendem Zuführautomaten weitere Briefe bis maximal zum oberen Rand des schiebbaren Seitenanschlages (15) nachlegen.
 - Der Zuführautomat stellt nach Zuführen des letzten aufgelegten Briefes automatisch ab.

Bemerkung: Die Anzahl der zugeführten und frankierten Briefe kann über die Stückzähler des angeschlossenen FRAMA Frankiersystems abgelesen werden (siehe entsprechende Bedienungsanleitung).

5.2 Bündeln von Briefen (Bild 1)

Für das Zuführen und Frankieren einer bestimmten Anzahl von Briefen (Bündeln) wie folgt vorgehen:

- Im FRAMA Frankiersystem die gewünschte Anzahl von Briefen vorwählen (siehe entsprechende Bedienungsanleitung).
- Briefe gemäss Punkt 5.1 auf Zuführtisch (18) legen und weitere Briefe nachlegen, bis Zuführautomat nach Erreichen der voreingestellten Stückzahl automatisch abstellt.
- Frankierte Briefe aus dem Auffangbehälter nehmen.
- Durch kurzes Anheben des auf dem Zuführautomaten verbliebenen Briefstapels das erneute Frankieren der gleichen Anzahl von Briefen auslösen.

Achtung: Die voreingestellte Anzahl von Briefen bleibt so lange programmiert, bis eine andere Stückzahl eingestellt oder die Funktion «Vorwahl Anzahl Briefe» gelöscht wird!

5.3 Vorgehen bei Briefstau

(Bilder 1/2/6)

Sollte sich auf Grund einer Fehlmanipulation (z.B. ein zu dicker Brief zugeführt) oder eines beschädigten Umschlags ein Brief im Zuführmechanismus verklemmen, wird die weitere Briefzuführung automatisch unterbrochen. Der verklemmte Briefumschlag kann daraufhin wie folgt entfernt werden:

- Zuführautomat über Netzschalter (1) auf der Geräterückseite ausschalten (Position «0»).
- Alle nichtverklebten Umschläge vom Zuführtisch entfernen.
- Brieflösehebel (23) auf Zuführabdeckung (21) drücken und verklemmten Umschlag nach rechts d.h. gegen die Laufrichtung vorsichtig herausziehen.

Kann der Umschlag nicht wie oben beschrieben entfernt werden, oder falls Umschlagsreste im Zuführmechanismus stecken bleiben, Störung wie folgt beheben:

- Entriegelungsknopf (22) an der Zuführabdeckung (21) um 90° in die senkrechte

Position drehen und Zuführabdeckung (21) gegen sich hin wegziehen.

- Verklemmten Umschlag oder Umschlagsreste entfernen. Hierzu Brieflösehebel (23) drücken und Achse (26) anheben.
- Zum Wiederaufsetzen der Zuführabdeckung (21) die Abdeckung auf die Führungsbolzen (27) am Automaten aufsetzen, Abdeckung ganz nach hinten schieben und wieder verriegeln (Entriegelungsknopf (22) um 90° in horizontale Stellung zurückdrehen, bis er hörbar einrastet).
- Zuführautomat über Netzschalter (1) wieder einschalten (Position «1»).

6. SCHLIESSEN VON BRIEFEN

Achtung: Vor jedem Standortwechsel oder bei Wegnahme des Zuführautomaten von einem angeschlossenen FRAMA Frankiersystem muss der mit Wasser gefüllte Wasserbehälter (28) vom Zuführautomaten abgenommen und das Schliessmodul (32) entfernt werden (siehe Punkte 6.1 und 6.3)!

6.1 Auf-/Nachfüllen des Wasserbehälters (Bild 7)

Zusätzlich zu den unter Punkt 4 aufgeführten Voreinstellungen muss für das Verschliessen von Umschlägen folgendes vorgekehrt werden:

- Wasserbehälter (28) am Abhebegriff (29) leicht anheben und gegen hinten vom Zuführautomaten entfernen (Vermeiden von Wassertropfen auf dem Zuführtisch!).
- Verschluss (31) auf der Wasserbehälterunterseite abschrauben und destilliertes sowie mit Netzmittel (ca. 5 bis 10 Tropfen pro Behälterfüllung) versehenes Wasser einfüllen.
- Verschluss (31) wieder fest aufschrauben und Wasserbehälter (28) von hinten auf den Zuführautomaten aufsetzen.

Achtung: Nach dem erstmaligen Einfüllen muss vor der Benutzung des Zuführautomaten ca. 10 Minuten zugewartet werden, bis sich genügend Wasser im Schliessmodul (32) befindet. Beim Nachfüllen entfällt diese Wartezeit.

6.2 Schliessen und Frankieren von Briefumschlägen

(Bilder 1/5)

- Briefschliess-Schalter (25) auf Position

«Schliessen» d.h.  stellen.

- Briefe gemäss Punkt 5.1 oder 5.2 zuführen.

Bemerkungen:

- Die Wasserzufuhr wird automatisch geregelt.
- An der Wasserstandsanzeige (30) kann die verbleibende Wassermenge abgelesen werden.

6.3 Nur-Schliessen von Briefumschlägen

Sie können Ihr Frankiersystem für das reine Schliessen d.h. ohne zusätzliches Frankieren benutzen. Hierzu müssen die folgenden Voreinstellungen auf dem Frama Touch-Screen Ihres Frankiersystems vorgenommen werden:

- Seite 1 des Info/Setup-Menüs aufrufen.
- Taste «NUR SCHLIESS» betätigen.
- Anzeige der Submaske «Briefe schliessen»
- Zu verschliessende Briefe auf Zuführung legen.
- Briefe werden zugeführt, verschlossen und im Auffangbehälter gestapelt.
- Auf dem Touch-Screen wird die Anzahl der verschlossenen Briefe angezeigt.
- Taste «Anzahl LÖSCHEN» betätigen.
- Der Stückzähler wird auf Null zurückgesetzt.
- System ist für das weitere «Nur-Schliessen» von Briefen bereit.
- Für die Rückkehr in das normale Frankierarbeitsmenü CE-Taste drücken.

7. UNTERHALTSARBEITEN / BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

Falls sich der Zuführautomat nach dem Auflegen eines Briefstapels auf den Zuführtisch (18) nicht in Betrieb setzt, sollten die nachstehend beschriebenen, möglichen Störungsursachen überprüft werden:

7.1 Entfernen von Brief/Etikett unter der Abdeckhaube

Falls sich ein Brief oder ein Frankieretikett im Zuführmechanismus unter der Abdeckhaube (21) verklemmt hat (Achtung: Kleinbrief oder Etikett ist eventuell nicht sichtbar!) bleibt der Zuführautomat blockiert. → Brief/Etikett gemäss Punkt 5.3 «Vorgehen bei Briefstau» entfernen.

7.2 Reinigen der Lichtschranke

(Bild 1)

Über die Lichtschranke (20) wird das Auflegen eines Briefstapels auf dem Zuführautomaten detektiert und der Zuführmechanismus in Betrieb gesetzt. Beim regelmässigen Verarbeiten von grossen Mengen von Briefen setzt sich mit der Zeit Papierstaub auf der Lichtschranke (20) fest. Als Folge davon kann der Brieftransport gestört – z.B. stockendes Drehen der Zuführrollen (19) – oder im Extremfall der Zuführmechanismus gar nicht mehr ausgelöst werden. Als vorbeugende Massnahme sollte daher die Lichtschranke (20) von Zeit zu Zeit gereinigt d.h. vom angesammelten Staub freigeblassen werden (z.B. mit Hilfe eines geeigneten Luftbalgs).

Falls Zuführmechanismus weiterhin nicht aktiviert werden kann, den korrekten Anschluss des Zuführautomaten an das Frankiersystem gemäss Punkt 7.3 überprüfen.

7.3 Überprüfen des Anschlusses zwischen Zuführautomat und Frankiersystem

(Bilder 1/2)

Kann der Zuführmechanismus trotz Reinigung der Lichtschranke (20) gemäss Punkt 7.2 nicht ausgelöst werden, sollte die Verbindung zwischen dem Zuführautomaten und dem Frankiersystem wie folgt überprüft werden:

- Zuführautomat und Frankiersystem über die Netzschalter (1) ausschalten.
- Zuführautomaten auf der rechten Seite leicht anheben und wieder absenken.
- Zuführautomat und Frankiersystem über die Netzschalter (1) wieder einschalten.
- Funktion des Zuführmechanismus überprüfen.
- Falls Störung weiterhin vorhanden, Service-Techniker der lokalen Frama Vertriebsorganisation benachrichtigen.

7.4 Auswechseln der Sicherung(en)

(Bild 2)

Ist der Briefzuführautomat trotz korrektem Netzkabelanschluss und Position «1» des Netzschalters (1) nicht betriebsbereit, sollten die beiden Sicherungen überprüft und, falls defekt, wie folgt ausgewechselt werden:

- Zuführautomat über Netzschalter (1) auf der Geräterückseite ausschalten (Position «0»).

- Netzkabel von Netzanschluss (2) entfernen.
- Mit einem Schraubenzieher Sicherungshalter-Sperrung am Sicherungshalter (3) nach links drücken und Halter herausziehen.
- Defekte Sicherungen aus Halter entfernen und neue Sicherungen (für Typ siehe Punkt 9) einsetzen.
- Sicherungshalter (3) wieder einschieben bis Sicherungshalter-Sperrung einrastet.
- Zuführautomat in Betrieb nehmen.

Achtung: Falls Zuführautomat weiterhin nicht in Betrieb genommen werden kann, Service-Techniker der lokalen FRAMA-Vertriebsorganisation benachrichtigen. Automat unter keinen Umständen selber öffnen! Bei Zuwiderhandlung bleiben jegliche Garantie- und/oder Haftungsansprüche ausgeschlossen.

7.5 Unterhaltsarbeiten am Schliessmodul (Bilder 1/5/8-10)

Bei abnehmender Schliessqualität folgende Reinigungsarbeiten vornehmen:

- Wasserbehälter (28) gemäss Punkt 6.1 abnehmen.
- Mit Absaugflasche (Standardzubehör) Wasser vollständig aus dem Schliessmodul (32) an der Zuführautomaten-Rückseite absaugen.
- Briefschliess-Schalter (25) auf Stellung Schliessen d.h. stellen.
- Die beiden Entriegelungsklinken (34) am Schliessmodul (32) drücken und Modul herausziehen.
- Die beiden Halteklammern (35) an der Wasserwanne (33) reindrücken und Benetzungsteil (38) abnehmen.
- Mit warmem Seifenwasser Leimrückstände am braunen Benetzerlatz (39) entfernen.
- Zum Wiedereinsetzen des Benetzungsteils (38) zuerst weissen Saugfilz (40) in die Öffnung (36) der Wasserwanne einführen, die beiden Führungsnocken (41) am Benetzungsteil (38) in die Öffnungen (37) an der Wasserwanne (33) einstecken und durch leichten Druck Benetzungsteil (38) im Wannenenteil (33) einrasten.
- Schliessmodul (32) bis zum Einrasten wieder in den Zuführautomaten einschieben. Hierbei sicherstellen, dass der Bolzen (43) am Umschaltsegment (42) in die Öffnung (45) am Umschalthebel (44) eingreift.

Achtung:

- Sollte nach Vornahme der obigen Reinigung die Schliessqualität weiterhin unbefriedigend sein, muss das Benetzungsteil (38) ersetzt werden.
- Um die Lebensdauer des Benetzerlatzes (39) zu verlängern, sollte sichergestellt werden, dass er nach der ersten Befeuchtung stets nass bleibt d.h. sich stets Wasser im Schliessmodul (32) befindet.

8. ENTSORGUNG / UMWELTSCHUTZ

Verpackung, Zubehör und Gerät sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Bitte beachten Sie hierbei die gesetzlichen Entsorgungsvorschriften in Ihrem Land.

Für ein sortenreines Recycling sind Kunststoffteile speziell gekennzeichnet.

Für die Entsorgung von leeren Tintenkartuschen bitte Entsorgungsangaben in der Bedienungsanleitung zum Frankiersystem beachten.

9. SPEZIFIKATIONEN / ZUBEHÖR

9.1 Leistungsdaten

Geschwindigkeit pro Stunde:

Bis zu 6'000 für Format B4 (353x250 mm)
Bis zu 10'200 für Format C6 (162x114 mm)

Briefformate:

Ohne Zusatztisch:	bis C4/C5 hochformat (max. 229 mm hoch)
Mit Zusatztisch:	bis B4 hochformat (max. 362 mm hoch)
Minimallänge:	143 mm
Minimalhöhe:	96 mm

Briefdicke:

Maximal:	8 mm je nach Briefinhalt
----------	--------------------------

Schliessleistung (Option):

Max. Format:	siehe oben aber:
Max. Klappenhöhe:	60 mm
Min. Klappenwinkel:	≥15°

Leimart: Mischleime aus Kunstharz
 Wasserbehälterinhalt: 530 ml (ca. 10'000 Umschläge C6/5)
 Schliessen ohne Frankieren: ja, inkl. Stückzähler

System-Masse/-Gewicht:

Länge*: 1'360 mm
 Tiefe o. Zusatzisch: 390 mm
 Tiefe m. Zusatzisch: 505 mm
 Höhe: 245 mm
 Gewicht**: 27,8 kg

- * Briefstützrolle ausgeklappt / Auffangbehälter maximal ausgefahren
- ** Inkl. Frankiersystem sowie Zusatzisch (Option 50) und Schliessmodul (Option S)

Lärmpegel:

System komplett: 61 dB(A)

 Spannung: 230 V / 50 Hz * od. 110 V / 60 Hz*
 Nennstrom: 0,25 A od. 0,50 A
 Leistung: 60 W
 Sicherung: 630 mA FST od. 1,25 A FST

- * automatische d.h. systeminterne Umstellung

9.2 Standardzubehör

Netzkabel, Staubschutzhülle, Bedienungsanleitung, Frankiersystem-Anschlusskit

9.3 Optionen

- Option 50: Ausklappbarer Zusatzisch mit Briefzuführbügel für Formate grösser als C4/C5 hochadressiert
- Option Briefzuführbügel für C4/B4 hochadressiert
- Option S: Briefschliesseinheit inkl. Netzmittel und Absaugflasche

CE 10. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(entsprechend ISO/IEC Guide 22 und EN 45014)

Wir, Frama AG in CH-3438 Lauperswil, Kalchmatt, erklären in alleiniger Verantwortung, dass alle **FRAMA Zuführ- und Schliessautomaten LFS8550**, auf welche sich diese Erklärung bezieht, den geltenden Anforderungen folgender Richtlinien entsprechen:

EMV-Richtlinie
89/336/EWG, geändert durch 93/68/EWG

Maschinenrichtlinie
98/37/EWG, geändert durch 98/79/EWG

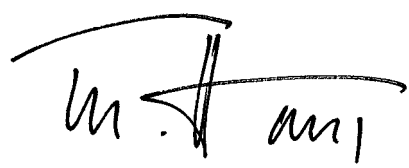
Niederspannungsrichtlinie
73/23/EWG, geändert durch 93/68/EWG

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EWG-Richtlinien genannten Anforderungen wurden folgende harmonisierten Normen herangezogen:

- EN 60950:1992 +A1 +A2:1993 +A3:1995 +A4 +A11:1997, EN 61000-3-2:1995, EN 61000-3-3:1995, EN 61000-4-2:1995, EN 61000-4-3:1996, EN 61000-4-4:1995, EN 61000-4-5:1995, EN 61000-4-6:1996, EN 61000-4-11:1994, EN 55022:1994, ENV 50204:1995**

CE 2000

Thomas P. Haug
 Geschäftsführer



FRAMA AG, CH-3438 Lauperswil